



IGF INTERDISZIPLINÄRE
GESUNDHEITSFÖRDERUNG
Berufsbegleitende modulare Weiterbildung

Diploma of Advanced Studies (DAS)
**„Evidenzbasierte
Gesundheitsförderung“**

MODULHANDBUCH

Inhalt

1 Weiterbildungs-Diplomstudium	2
1.1 Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen.....	2
1.2 Teilnahmevoraussetzungen	2
2 Struktur und Organisation.....	3
2.1 Verantwortliche	3
2.1.1 Dozierende/Betreuung.....	3
2.1.2 Anmeldung, Beratung, Koordination	3
2.2 Anmeldung, Umfang und Prüfungen	4
2.2.1 Anmeldung	4
2.2.2 Umfang	4
2.2.3 Notengebung.....	4
2.2.4 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen.....	4
2.3 Abschluss und Kreditpunkte.....	4
3 Modulbeschreibung	5
4 Vorteile für die Berufspraxis	6

1 Weiterbildungs-Diplomstudium

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) baut auf dem erfolgreichen Abschluss zweier Certificates of Advanced Studies (CAS) auf. Die Studierenden können dafür zwei CAS aus dem Weiterbildungsangebot IGF nach persönlichem Interesse wählen. Für das DAS-Zertifikat werden 35 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben (1CP = 25 Stunden Workload). Dies entspricht insgesamt einem Lernaufwand von etwa 875 Stunden. Dazu zählen die bereits absolvierten CAS mit je 15 ECTS-Punkten sowie das Modul Vertiefung mit 5 Punkten.

Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Diploma of Advanced Studies (DAS). Das DAS gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn beide CAS sowie das Vertiefungsmodul bestanden wurden.

DAS (35 ECTS-Punkte)

	ECTS-Punkte	Semester	Beginn	Prüfungsleistung	Teilnahmebeitrag
CAS 1	15	1+2	individuell (je nach Angebot)	abhängig vom CAS	2.450,00 €
CAS 2	15	3+4	individuell (je nach Angebot)	abhängig vom CAS	2.450,00 €
Modul Vertiefung	5	4	nach Abschluss des 2. CAS	Schr. Ausarbeitung	250,00 €
DAS gesamt	35				5.150,00 €

Folgende CAS stehen zur Auswahl:

- **CAS Angewandte Ernährungswissenschaft – Gesundheit, Leistung, Sport (Universität Freiburg)**
- **CAS Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training (Universität Freiburg)**
- **CAS Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung (Hochschule Furtwangen)**
- **CAS Angewandte Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis (Hochschule Furtwangen)**

Die Kombination der zwei CAS ist beliebig und kann nach eigenem Interesse aus dem verfügbaren Angebot ausgewählt werden.

1.1 Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen

In dem Vertiefungsmodul weisen die Studierenden nach, dass sie eine gesundheitsbezogene Problemstellung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten analysieren und strukturiert aufbereiten können.

1.2 Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie in jedem Fall mindestens ein Jahr Berufserfahrung vorausgesetzt. Um das Vertiefungsmodul zu absolvieren, ist der erfolgreiche Abschluss von zwei CAS vorzuweisen.

2 Struktur und Organisation

Die Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls wird im Selbststudium geschrieben und von einem Dozierenden betreut. Die Studierenden legen gemeinsam mit der Betreuungsperson ein Thema fest, das zu dem jeweiligen Berufsfeld oder dem angestrebten Tätigkeitsfeld des Studierenden passt und den Bezug zu den belegten CAS berücksichtigt.

2.1 Verantwortliche

Die Betreuung des Vertiefungsmoduls wird durch die Modul-Verantwortlichen der jeweiligen CAS gewährleistet, die an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg oder der Hochschule Furtwangen beschäftigt sind.

2.1.1 Dozierende/Betreuung

Prof. Dr. Albert Gollhofer

Institutsdirektor
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwaldstr. 175
79117 Freiburg i. Br.

Prof. Dr. med. Daniel König

Institut für Sport und Sportwissenschaft
Leitung Arbeitsbereich Ernährung
Schwarzwaldstr. 175
79117 Freiburg i. Br.

Prof. Dr. med. Kai Röcker

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
Angewandte Gesundheitswissenschaften
Hochschule Furtwangen
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen

Prof. Dr. Birgit Reime

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
Angewandte Gesundheitswissenschaften
Hochschule Furtwangen
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen

PD Dr. Dominic Gehring

Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwaldstr. 175
79117 Freiburg i. Br.

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Massing

Institut für Pharmazeutische Wissenschaften
Albertstraße 25
79104 Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Kirsten Steinhausen

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
Angewandte Gesundheitswissenschaften
Hochschule Furtwangen
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen

2.1.2 Anmeldung, Beratung, Koordination

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwald Str. 175
79117 Freiburg i. Br.

Beate Steemann

Tel.: 0761/203-4511

E-Mail: beate.steemann@sport.uni-freiburg.de

www.igf-studium.de

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen

Karen Markowski

Tel.: 07723/920-2676

E-Mail: markowski@hs-furtwangen.de

www.igf-studium.de

2.2 Anmeldung, Umfang und Prüfungen

2.2.1 Anmeldung

Zur Bearbeitung der Ausarbeitung legt der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein Themenfeld fest, welches zusätzlich zu dem Anmelde- und Abgabedatum auf dem Anmeldeformular notiert wird. Dieses Formular wird bei der zugehörigen Koordinationsstelle in Freiburg oder Furtwangen eingereicht.

2.2.2 Umfang

Der Zeitraum zur Bearbeitung der Ausarbeitung beträgt drei Monate. Als Lernaufwand werden 25 Stunden pro CP angesetzt, hieraus ergeben sich 125 Arbeitsstunden verteilt auf drei Monate. Der mittlere Arbeitsaufwand umfasst etwa zehn Stunden pro Woche.

2.2.3 Notengebung

Jede Prüfungsleistung wird mit einer der folgenden Noten bewertet:

1 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung
2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über den Anforderungen liegt
3 = befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können Zwischenwerte durch Erhöhen oder Absenken der Note um 0,3 gebildet werden. Ausgeschlossen sind dabei die Noten 0,7/ 4,3 / 4,7 und 5,3. Die Prüfung ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend (4,0)“ bewertet wurde.

Die DAS Note errechnet sich als das nach ECTS-Punkten gewichtete arithmetische Mittel der erfolgreich bestandenen Modulprüfungen von CAS I und CAS II sowie des Vertiefungsmoduls.

2.2.4 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen

- (1) Das Vertiefungsmodul kann bei Nichtbestehen wiederholt werden.
- (2) Bei Anrechnung auf den Master of Science „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“ gelten bei Nichtbestehen andere Regularien, die der Master-Prüfungsordnung entnommen werden müssen.
- (3) Die Wiederholung bestandener studienbegleitender Prüfungsleistungen ist nicht zulässig.

2.3 Abschluss und Kreditpunkte

Das Weiterbildungsstudium schließt mit dem Diploma of Advanced Studies (DAS) „Evidenzbasierte Gesundheitsförderung“ ab. Insgesamt werden 35 CP vergeben. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist neben dem erfolgreichen Abschluss der CAS-Prüfungen die selbstständige Erstellung der Abschlussarbeit (Vertiefungsmodul).

3 Modulbeschreibung

Organisation	Die Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls wird nach dem Abschluss des zweiten CAS zu einem fachspezifischen Thema angefertigt. Sie hat einen Bearbeitungsumfang von 5 ECTS-Punkten und ist innerhalb von drei Monaten zu erstellen. Richtlinien zur Anfertigung der Arbeit werden auf der Online-Plattform zur Verfügung gestellt.
Angestrebter Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)
Lernziele Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden haben mit erfolgreichem Abschluss das Vertiefungsmoduls gezeigt, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus dem Bereich der Gesundheitsförderung nach wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten können. <p>Insbesondere haben sie gezeigt, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Fragestellung innerhalb des Bereichs Gesundheitsförderung verorten und ihre Relevanz aufzeigen können ▪ eine Fragestellung strukturiert, lösungsorientiert und unter Nutzung wissenschaftlicher Argumentationsweisen bearbeiten können ▪ hierbei den aktuellen Forschungsstand unter Berücksichtigung (z.T. internationaler) Publikationen schriftlich diskutieren können ▪ hieraus wissenschaftlich fundierte Entscheidungen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Aspekte, ggfs. auch für die Planung und Durchführung von Gesundheitsförderungsangeboten treffen können.
Inhalt	<p>Es kann entweder eine literaturbasierte oder eine Entwicklungsarbeit geschrieben werden. Das Thema ist mit einem/r Prüfungsberechtigten aus dem Lehrteam der berufsbegleitenden Weiterbildung Interdisziplinäre Gesundheitsförderung abzusprechen.</p> <p>Literaturbasierte Arbeit</p> <p>Von einer literaturbasierten Arbeit wird in besonderem Maße die Erarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand eines bestimmten Themas/einer bestimmten Fragestellung erwartet. Verschiedene theoretische Ansätze und empirische Befunde müssen dargestellt, kritisch interpretiert und verglichen werden.</p> <p>Entwicklungsarbeit</p> <p>Bei einer Entwicklungsarbeit geht es darum, ein Programm/Konzept zur Gesundheitsförderung theoretisch fundiert zu planen und strategisch zu implementieren. Eine Entwicklungsarbeit besteht daher aus zwei Teilen: einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil der Arbeit wird ein theoretischer Ansatz für die Gestaltung des Programms vorgestellt, die Wahl dieses Ansatzes begründet und das Vorgehen bei der Konzeption dokumentiert. Der praktische Teil ist das exemplarisch oder strategisch implementierte umgesetzte Programm selbst.</p> <p>Bei der Abgabe der Ausarbeitung des Vertiefungsmoduls hat der/die Studierende schriftlich zu versichern, dass er/sie die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die von ihm bzw. ihr angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat und dass diese noch nicht anderweitig als Studienarbeit eingereicht wurde.</p>

Dauer	Die Bearbeitungsdauer beträgt drei Monate.
Kreditpunkte	1. CAS: 15 CP 2. CAS: 15 CP Vertiefungsmodul: 5 CP Gesamt: 35 CP nach ECTS
Arbeitsaufwand	1. CAS: 375 Stunden 2. CAS: 375 Stunden Vertiefungsmodul: 125 Stunden Gesamt: 875 Stunden
Art der Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung
Voraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung von zwei CAS innerhalb der IGF-Weiterbildung
Teilnahmevoraussetzung	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung sowie in jedem Fall mindestens ein Jahr Berufserfahrung
Sprache	Deutsch

4 Vorteile für die Berufspraxis

Das Vertiefungsmodul ermöglicht eine theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit einer fachlichen Fragestellung aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und je nach Zielsetzung auch die Planung eines konkreten Konzepts/Programms zur Gesundheitsförderung. Der/die DAS-Absolvent/in hat dabei die Möglichkeit, eine konkrete Fragestellung aus dem eigenen Berufsfeld aufzugreifen und für die Abschlussarbeit aufzubereiten. Ein in einer Entwicklungsarbeit entwickeltes Konzept kann auch in der eigenen beruflichen Praxis umgesetzt werden. Im Vertiefungsmodul besteht somit die Möglichkeit die Theorie und berufliche Praxis zu verknüpfen und damit einen konkreten Nutzen für die eigene Berufstätigkeit zu erzielen.